

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Der mutige Reiter und die dreizehn Weisen Frauen ..	11
Dreizehn Flüsse, zweiundzwanzig Wege und viele Schritte dazwischen	19
Was dieses Buch nicht ist	20
Der erste Fluss	23
Einige Anmerkungen zur Methode	25
Wille, Entschlusskraft und wofür die Zahl Eins noch steht	28
Die Begegnung im Spiegel	33
Die Symbolik der Zwei oder wie die Angst zur Gefährtin wird	42
Weggabelungen und Gegenüberstellungen	46
Die Weisheit von drei in Einer	49
Drei Wünsche, drei Rätsel und mehr – die Märchenformel	52
Von den Chancen der Dreierpersönlichkeit und der besonderen Schutzenergie der 21	54
Genussbegabung	55
Das Verlies der Erdigen	57
Von Arbeit, Ordnung und der Leidensfähigkeit der Vier	64
Vier Blätter und warum sie Glück verheißen	66
Zwei Zahlen – ein Paar	67
Die Zweiundzwanzig und wie der Narr zum Meister wird	69

Wie alles aus dem Ruder geriet und dennoch zur Mitte führte	73
Von der Grenzenlosigkeit der Fünf und ihren eigenen Gesetzen	78
Die wiederholte Klasse – Die Macht der Vierzehn	82
Zwei Kinder, die nicht erwachsen werden wollen oder zwei Seelen, deren Liebe mächtig ist – Partnerschaft der Fünf und der Vierzehn	83
 Der trockene Weg zum Meer	 85
Die Sechs – die Welt der Begrenztheit, in der sich die Liebe entfaltet	93
Fünfzehn – von Abhängigkeiten und magischer Befreiung	96
Sechs und fünfzehn in der Partnerschaft	99
 Über alle Grenzen hinweg	 101
Vier und Drei oder warum Sieben siegreich aus dem Rahmen fällt	104
Sieben Zwerge und andere Siebenschaften	108
Der Sturz aus dem Turm und wie die Sechzehn dennoch sanft landet	109
Alte Liebe verbindet – Sieben und Sechzehn	110
 Der gefangene Fluss	 112
Salomonische Lösungen und die chaotische Ordnung der Acht	119
Die Wunscherfüllungskraft der Siebzehn	122
Und wie gelingt die Partnerschaft?	123
 Geheime Botschaft	 125
Mit vielen Schritten zur Weisheit der Neun	130
Neun-Kräutersuppe und andere segensreiche Neunermischungen	133

Nebel und Sehschwäche – warum die Achtzehn besser mit dem Körper sieht	134
Neun und Achtzehn – der Spiegel im Du	139
Der Topf am Ende des Regenbogens	142
Die Fülle der Zehn: Alles besitzen dürfen aber nichts haben wollen	147
Von der Besonderheit der o und ihrer ergänzenden Kraft	151
Das Glück der Neunzehn und ihre Sonnenkraft	152
Partnerschaften der Vollendung	154
Der Ritt in die Unterwelt	156
Elf – die erste Meisterzahl und warum zuerst die Tiefe gemeistert werden muss	160
Wie zwei Menschen, die durch die Elf verbunden sind, miteinander auskommen	163
Die Ruhe vor dem Sturm	165
Ein Dutzend Prüfungen – der hürdenreiche Weg der Zwölf zur Liebe	171
Zwölf Schwäne und ein schweigsames Mädchen	173
Die Harmonie der Zwölf in der Zweisamkeit	174
Endlich am Ziel und doch erst am Anfang	176
Dreizehn – ihre Geheimnisse, warum sie verschrien ist und wir ohne sie nicht sein können	184
Wir begegnen der Dreizehn	187
Die Dreizehn zu zweit	192
Eine Weissagung und dreizehn Ansichten	194
Anhang	200
Danksagung	200
Quellen- und Literaturverzeichnis	202